

**DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**

GZ 10 072/50-1.13/88

Generalsanierung der Heereszeuganstalt
in der Laudon-Kaserne;

Anfrage der Abgeordneten Dr. Haider und
Genossen an den Bundesminister für Lan-
desverteidigung, Nr. 2724/J

**II-5761, der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

2562/AB

1988 -11- 15

zu 2724/J

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Haider und Genossen am 29. September 1988 an mich gerichteten Anfrage Nr. 2724/J beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Selbstverständlich stehe ich nach wie vor zu meiner Zusage, mich für eine ehestmögliche Sanierung der Heereszeuganstalt in der Laudon-Kaserne in Klagenfurt einzusetzen. Bekanntlich konnte ich mittlerweile im Rahmen der Verhandlungen für das Budget 1989 erreichen, daß zusätzliche Budgetmittel für den militärischen Hochbau bereitgestellt werden. Damit sind auch die finanziellen Voraussetzungen gegeben, um im kommenden Jahr mit den Bauarbeiten zur Sanierung der HZA Klagenfurt beginnen zu können.

Im einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Ja.

Zu 2:

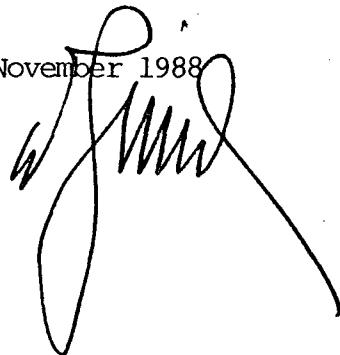
Nach den mir vorliegenden Berichten sind die Planungen für den Neubau eines Werkstätten- und Lagergebäudes in der Laudon-Kaserne zur Unterbringung der Heereszeuganstalt so weit fortgeschritten, daß in der zweiten Hälfte des kommenden Jahres mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

- 2 -

zu 3:

Wie ich schon einleitend erwähnt habe, sind durch die Aufstockung der Budgetmittel für den militärischen Hochbau die Voraussetzungen für eine zügige Inangriffnahme des gegenständlichen Bauvorhabens nunmehr gegeben.

14. November 1988

A handwritten signature consisting of a stylized, cursive 'W' followed by 'MHD' and a long, sweeping line extending downwards and to the right.